jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2004/9/21 2001/01/0189

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.09.2004

Index

40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/01 Flüchtlinge

Norm

AsylG 1997 §7;
AsylG 1997 §8;
AVG §67d Abs3;
EGVG 1991 Anlage Art2 Abs2 Z43a;
FlKonv Art1 AbschnA Z2;

Rechtssatz

Die Ansicht, der "Verfahrensgegenstand" sei "formal", sodass (gemeint offenbar: trotz des ausdrücklichen Antrages) eine Berufungsverhandlung auch deshalb entbehrlich gewesen sei, steht im Widerspruch zur Bestätigung der vom Bundesasylamt ausgesprochenen und kraft Gesetzes auch als Feststellung der Zulässigkeit der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung nach Deutschland geltenden Ausweisung des Asylwerbers mit dem angefochtenen Bescheid (Hinweis auf das § 4 AsylG 1997 betreffende E 25.11.1999, Zl. 99/20/0162, und die daran anschließende Folgejudikatur; zu § 5 AsylG 1997 auf die E 12.3.2002, Zl. 99/01/0439, 12.12.2002, Zl. 2000/20/0080, 24.6.2004, Zl. 2001/20/0472, und 22.7.2004, Zl. 2001/20/0440).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2001010189.X01

Im RIS seit

19.10.2004

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at